

# Vorwort

Ein Erwerbsleben dauert oft über 40 Jahre, je nach Ausbildung, Studium und privaten Voraussetzungen mal länger oder auch kürzer. Doch nicht immer spielt die Gesundheit mit, sodass viele Beschäftigte vorzeitig ihren Beruf aufgeben müssen. Wie geht es dann weiter? Wer hilft finanziell in diesen schwierigen Zeiten? Die ersten sechs Wochen mag noch ausreichend finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber vorhanden sein, anschließend die Krankenversicherung mit Krankengeld, in manchen Fällen auch die Arbeitsagentur mit der „Nahtlosigkeitsregel“ (Arbeitslosengeld bei langer Krankheit). Was kommt dann? Aus gesundheitlichen Gründen müssen jedes Jahr viele Zehntausend Menschen, so die Deutsche Rentenversicherung, ihren Job aufgeben, bevor sie das Rentenalter erreichen. Die Hauptursachen sind nach Angaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Probleme mit den Gelenken und der Wirbelsäule, innere Krankheiten oder psychische Erkrankungen.

In den Fällen dieser verminderten Erwerbsfähigkeit besteht die Möglichkeit, eine Erwerbsminderungsrente zu beantragen. Allerdings sind zahlreiche Voraussetzungen zu erfüllen, eine Fülle von Formularen auszufüllen, ein Ärztemarathon durchzustehen und – nicht zuletzt – viel Geduld aufzubringen. Voraussetzungen, die bei einer Erkrankung und der damit einhergehenden Arbeitsunfähigkeit mehr als schwer fallen.

Dieser Leitfaden soll daher unterstützen, sich im Behördendschungel nicht zu verirren, die zahlreichen Formulare ordnungsgemäß ausfüllen zu können und auch so manche Fallstricke zu erkennen.

Häufig geht vor der Beantragung einer Erwerbsminderungsrente eine lange Krankenphase voraus mit den erwähnten Zeiten der Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber, Krankengeldzahlungen durch eine gesetzliche oder private Krankenversicherung und ggf. finanzielle Unterstützung durch die Arbeitsagentur (in der Arbeitslosigkeit oder auch bei noch bestehendem Beschäftigungsverhältnis). Hilfestellungen in diesem Bereich finden Sie in meinem Buch „Langzeit-Krank, wer zahlt?“<sup>1</sup>.

Viel Erfolg und gute Genesung!

Ihre Rentenberaterin

Bad Nauheim  
im Mai 2017

Petra Schewe

---

<sup>1</sup>Schewe P (2015) Langzeit-Krank, wer zahlt? Institut für Betriebswirtschaft und Rentenberatung, Bad Nauheim.

Ratgeber Erwerbsminderungsrente  
Zuverlässiger Wegweiser und Praxishelfer für  
Versicherte

Schewe, P.

2017, XIII, 135 S., Hardcover

ISBN: 978-3-658-16077-7